

Limocide®

Pfl. Reg. Nr. 4097
Gefahrensymbol GHS07

Versandgebinde/Handelsform:
4 x 5 l Kanister

**Natürliches Fungizid, Insektizid und Akarizid
auf Basis von Orangenöl.**

Abgabe Sachkundenachweis

Mikroemulsion

Registrierungsbereich

1. Indikation: Unter Glas

In Melonen gegen Echter Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 6 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 8 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 77 (7. Frucht am Hauptspross hat art-/sortentypische Größe und Form erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

2. Indikation: Unter Glas

In Erdbeeren gegen Echter Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 3 l/ha in 200 - 500 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 89 (2. Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1. Tag.

3. Indikation: Unter Glas

In Karotten gegen Echter Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 2,4 l/ha in 300 – 600 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 49 (Dickenwachstum abgeschlossen) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

4. Indikation: Unter Glas

In Gurke gegen Echter Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 6 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 8 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

5. Indikation: Unter Glas

In Zucchini gegen Echter Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 6 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 8 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 77 (7. Frucht am Hauptspross hat art-/sortentypische Größe und Form erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

6. Indikation: Unter Glas

In Salat gegen Echter Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 3 l/ha in 300 – 600 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 49 (Dickenwachstum abgeschlossen) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

7. Indikation: Unter Glas

In Salat gegen Falscher Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 3 l/ha in 300 – 500 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 49 (Art-/sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

8. Indikation: Unter Glas

In Petersilie (Blattnutzung) gegen Echter Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 2,4 l/ha in 300 – 600 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

9. Indikation: Unter Glas

In Estragon gegen Echter Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 3 l/ha in 300 – 500 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

10. Indikation: Unter Glas

In Speiserüben gegen Falscher Mehltau (Nur bedingt wirksam) mit 3,2 l/ha in 300 – 800 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 49 (Dickenwachstum abgeschlossen) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

11. Indikation: Unter Glas

In Zierpflanzenkulturen (Schnittblumen, Topfpflanzen) gegen Echte Mehltäupilze (Zur Befallsminderung) mit 3 l/ha in 150 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 4 l/ha in 225 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 6 l/ha in 300 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen.

12. Indikation: Unter Glas

In Zierpflanzenkulturen (Schnittblumen, Topfpflanzen) gegen Rostpilze (Zur Befallsminderung) mit 5 l/ha in 150 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 7,5 l/ha in 225 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 10 l/ha in 300 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt oder Blattquirl entfaltet) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen.

13. Indikation: Unter Glas

In Rosen gegen Echter Mehltau (Zur Befallsminderung) mit 3 l/ha in 150 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 4 l/ha in 225 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 6 l/ha in 300 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Infektionsgefahr, von BBCH 12 (2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen.

14. Indikation: Unter Glas

In Melonen gegen Zwiebelthrips (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 6 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei

Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 8 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 51 (1. Blütenansatz mit verlängertem Fruchtknoten am Hauptspross sichtbar) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

15. Indikation: Unter Glas

In Melonen gegen Weiße Fliege (Nur bedingt wirksam) mit 2 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 3 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 4 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

16. Indikation: Unter Glas

In Erdbeeren gegen Zwiebelthrips (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 200 - 500 l Wasser/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 89 (2. Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

17. Indikation: Unter Glas

In Paprika gegen Weiße Fliege (Nur bedingt wirksam) mit 2 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 3 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 4 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

18. Indikation: Unter Glas

In Kopfkohl gegen Zwiebelthrips (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Samen an der gesamten Pflanze art-/sortentypisch ausgefärbt und hart) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

19. Indikation: Unter Glas

In Kopfkohl gegen Kohlmottenschildlaus (Nur bedingt wirksam) mit 2 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Samen an der gesamten Pflanze art-/sortentypisch ausgefärbt und hart) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

20. Indikation: Unter Glas

In Gurke gegen Zwiebelthrips (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 6 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 8 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Früchte haben art-

/sortentypsiche Fruchtausfärbung erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

21. Indikation: Unter Glas

In Gurke gegen Weiße Fliege (Nur bedingt wirksam) mit 2 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 3 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 4 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Früchte haben art-/sortentypsiche Fruchtausfärbung erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

22. Indikation: Unter Glas

In Zucchini gegen Weiße Fliege (Nur bedingt wirksam) mit 2 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 3 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 4 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Früchte haben art-/sortentypsiche Fruchtausfärbung erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

23. Indikation: Unter Glas

In Zierpflanzenkulturen (Schnittblumen, Topfpflanzen) gegen Zwiebelthrips (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 6 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 8 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 49 (Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen.

24. Indikation: Unter Glas

In Porree gegen Zwiebelthrips (Zur Befallsminderung) mit 6,4 l/ha in 500 - 800 l Wasser/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt (größer als 3 cm) deutlich sichtbar) bis BBCH 49 (Wachstum abgeschlossen, sortentypische Schaftlänge und –durchmesser erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

25. Indikation: Unter Glas

In Salat gegen Weiße Fliege (Nur bedingt wirksam) mit 2 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 49 (Art-/sortentypische Größe, Form und Festigkeit erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

26. Indikation: Unter Glas

In Zwiebel gegen Zwiebelthrips (Nur bedingt wirksam) mit 3,2 l/ha in 500 - 800 l Wasser/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt (größer als 3 cm) deutlich sichtbar) bis BBCH 49 (Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. Wartefrist: 1 Tag.

27. Indikation: Unter Glas

In Tomaten gegen Zwiebelthrips (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 6 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 8 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Früchte haben ar-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. 1. Tag Wartefrist.

28. Indikation: Unter Glas

In Tomaten gegen Weiße Fliege (Nur bedingt wirksam) mit 2 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 3 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 4 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt am Hauptspross entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife: Früchte haben ar-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen. 1. Tag Wartefrist.

29. Indikation: Unter Glas

In Rosen gegen Zwiebelthrips (Nur bedingt wirksam) mit 4 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 6 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 8 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen.

30. Indikation: Unter Glas

In Rosen gegen Weiße Fliege (Nur bedingt wirksam) mit 2 l/ha in 250 - 500 l Wasser/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm; mit 3 l/ha in 375 - 750 l Wasser/ha bei Pflanzengröße 50 – 125 cm; mit 4 l/ha in 500 - 1.000 l Wasser/ha bei Pflanzengröße über 125 cm bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Schadorganismen, von BBCH 12 (2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: Fruchtansatz sichtbar) max. 6x im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen.

Eigenschaften und Wirkungsweise:

Limocide ist ein Kontaktmittel mit physikalischer Wirkungsweise. Es trocknet die Oberhaut von Insekten mit weichem Körper aus, wie z.B. Weiße Fliege, Thripse sowie die Zellwände von diversen Pilzkrankheiten.

Mischbarkeit

Die Mischungen nach Empfehlungen der guten landwirtschaftlichen Praxis durchführen. Es wird nicht empfohlen, Mischungen mit voller Aufwandmenge Schwefel zu spritzen. Bei der übermäßigen Bildung von Schaum wird die Verwendung eines Antischaummittels empfohlen.

Informationen zum Resistenzmanagement

Durch den Wirkungsmechanismus von Limocide entstehen keine Resistenzen. Limocide ist ein wesentlicher Bestandteil zur Vorbeugung von Resistenzen.

Lagerung:

Die Lagerung erfolgt in der Originalverpackung in einem trockenen und gut belüfteten Raum. Offene Behälter sollten sorgfältig versiegelt und innerhalb von 6 Monaten verwendet werden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen und nach Möglichkeit Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Den Betroffenen aus dem Gefahrenbereich entfernen, in einen gut belüfteten Bereich bringen und vor Unterkühlung schützen. **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser gründlich abspülen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. **Nach Augenkontakt:** Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen. **Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	Orangenöl 60 g/l (5,99 % w/w)	Produkttyp	Insektizid, Fungizid Mikroemulsion
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!			
Achtung			
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.			
Gefahrenhinweise (H-Sätze)	319, 332, 412		
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	101, 102, 261, 264, 270, 271, 280, 304+340, 305+351+338, 312, 337+313, 501		
Ergänzende Gefahrenmerkmale	EUH208, EUH401		
Weitere Sicherheitshinweise	SP1		
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.			
Sonstige Auflagen und Hinweise			
Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an Kulturpflanze auftreten. Durch die Anwendung des Mittels kann eine Beeinträchtigung der Qualität der Ernteprodukte nicht ausgeschlossen werden. Eine Anwendung ist nur in begehbaren, ortsfesten, in sich abgeschlossenen Gewächshäusern zulässig. Für die 2., 9., 10., 11., 12., 14., 16., 18., 19., 20., 23., 24., 25., 26., 27., 29. 30. Indikation: Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Miteinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.			
Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.			
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher			
Vivagro, Technopole Montesquieu, Allee Jaques Latrille 5, 33650 Martillac, Frankreich			
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer			
Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40			